

Detit Four

Fingerfood für die Seele

Nr. 11.10

“Heureka”

Mit diesem Ausruf während des Sprunges (siehe unten) hat es etwas ganz Besonderes auf sich! Er ist weder vernünftig noch intentional. Zumindest hat er weder das bewusste Ich noch das EGO in der Hinterhand als Sprungbrett. Man merkt erst, dass man springt, wenn man bereits in der Luft ist. Hat man dann Angst? Nein! Aber man wundert sich doch, hätte man sich diesen Sprung ja gar nicht zugetraut. Da das Ganze eher geistig ist, so ist es das auch mit dem berühmten “Einfall”. Es fällt einem etwas ein, ohne dass man eine Frage gehabt, und ohne dass man darüber nachgegrübelt hätte. Es ist wie das “Heureka” des Archimedes: Plötzlich ist es da! Man kann dieses Wort erst sagen, wenn der Blitz des Gedanken bereits das meiste erhellt hat. Der Leser merkt an meinem Gestammel, dass sich dieser “Einfall” nicht gut in Sprache fassen lässt, wenn auch jeder Mensch solche Geistesblitze schon kennen gelernt hat. Unter uns: Derartige “Sendungen” kommen nicht von ungefähr. Sie werden geschickt. Von einem relativ chaotischen und verrückten Uranus, genannt der “Trickster”. Man darf sie ganz ebenso ernst nehmen, wie auch gleichzeitig über sie schmunzeln.

Damit du etwas davon hast:

Was hat es mit “Geistesblitzen” auf sich? Niemand weiß es. Weder wo sie herkommen, noch wie sie dort entstehen. Aber einen guten Rat über sie gäbe es schon: Stelle dir vor, es gäbe einen Kreis. In diesem Kreis läge die Lösung für ein Problem, das dich schon lange beschäftigt. In der Mitte des Kreises befände sich ein Punkt. Der Punkt ist das “Heureka” (altgriechisch für “ich habe gefunden”). Und du willst endlich zum Punkt kommen. Also versuchst du, in den Kreis zu gelangen. Und dann, dich dem Punkt zu nähern. Versuchst, ihm so nahe zu kommen, dass er dich endlich überkommt. Das alles kannst du machen. Und es ist auch richtig. Mit einem kleinen Pferdefuß: Du darfst bei diesem Unternehmen niemals *versuchen*, den Punkt zu erreichen. Du darfst von hier aus keinen Angriff unternehmen! Du musst erreichen, absichtslos deine Kreise zu ziehen, musst lange um den Pudding herumlaufen, ohne ihn zu essen. Tja!

Liebe Freunde von symbolon, während der nächsten zwei Jahre werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, “Petit Fours” soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. “Fingerfood” bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's



Archetypus: Der Trickster

Archetypus: Der Sinn



Ich ziehe unbeirrbar meine Bahnen durch dein Leben.
Wer mich aufhalten will, hat schlechte Karten.
Schau, was ich im Gepäck mitgebracht habe.



symbolon-Karte: Der Quanten-Sprung